

**Prof. Dr. Michael Drosner**

Tagungspräsident der 27. Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft (DDL)



## Mit Erfahrung besser

Es grenzt immer wieder an ein Wunder, wenn wir bestimmte Strukturen (Blutgefäße, Haare, Pigmente, Talgdrüsen, Fettgewebe) in und unter der Haut mittels Lasertechnologie selektiv zerstören, ohne dabei die Oberfläche oder angrenzende Gewebe zu beschädigen. Die Entwicklung in dieser Subspezialisierung der Dermatologie schreitet rasant voran. Jedes Jahr treffen sich die führenden „Laser-Hautärzte“ auf nationalen Meetings, um ihr Know-how abzugleichen und von der Industrie die neuesten Entwicklungen vorgestellt zu bekommen. In Deutschland findet dieses Meeting auch in diesem Jahr wieder als Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft e.V. (DDL) statt, am 15. und 16. Juni 2018 in Schwerin unter dem Motto – Mit Erfahrung besser: DDL!

**Gefährlich!**

Kaum erscheinen erste Berichte zu einer neuen Behandlungsmethode, schon finden sich scharenweise Anwender unter Kosmetikerinnen und anderen Laiengruppen, die mit diesen Geräten auf ihre Kunden zielen. Seien es heiße Plasmastifte oder Pikosekundenlaser – jeder Mann und jede Frau scheint in Deutschland für Laserbehandlungen berufen zu sein. Entsprechend hoch

ist die Zahl der Laserverletzten! In vielen unserer Nachbarländer ist die Anwendung dieser – in unqualifizierten Händen – gefährlichen Geräte bereits klar geregelt, während unsere Verwaltungen noch zaudern.

**Mit Erfahrung besser!**

Die mit Lasern arbeitenden Dermatologen bilden sich fort und legen daher den Maßstab für ihre Spezialisierung ständig höher. Dies berücksichtigen die Gutachter bei der Aufarbeitung der Zwischenfälle, wenn es um die voraussetzenden Kenntnisse oder den Umfang der Aufklärung geht. Heute muss sich ein Laienanwender nicht mehr nur mit Facharztstandard vergleichen lassen. Er muss die Erfahrung eines auf Laser und „Energy based Devices“ (EBD) spezialisierten Facharztes haben!

Sind Sie Facharzt? Benutzen Sie Laser oder EBD? Dann helfen Sie bitte auf der Jahrestagung der DDL mit, die Messlatte auch dieses Jahr wieder ein Stückchen höherzusetzen!

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Michael Drosner